

B ü c h e r s c h a u

Klose, A., Leibl, F. & Vidal, A.: Die Vogelwelt der Stadt Regensburg.- Acta Albertina Ratisbonensia, 43, 3-222, Regensburg 1986.

Die Avifauna der Stadt Regensburg wird erstmals seit 1840 wieder im Zusammenhang dargestellt. Ihre Beschreibung stützt sich auf die Ergebnisse einer Ra-sterkartierung aus dem Jahre 1982 und von Siedlungsdichteuntersuchungen 1983. Insgesamt wurden innerhalb der Grenzen des heutigen Stadtgebietes 221 Vogelarten (seit 1840) festgestellt. An Brutvögel wurden 1982 95 Arten (1983 99 Arten) registriert, wovon 18 auf der Roten Liste der gefährdeten Arten stehen.

Albert Reif: Flora und Vegetation der Hecken des Hinteren und Südlichen Bayerischen Waldes.- Hoppea, Denkschrift d. Regensburger Botanischen Gesell., 44, 179-276, Regensburg 1985.

Aus dem Gebiet werden insgesamt 15 Heckentypen aus 7 Assoziationen und 1 Gesellschaft beschrieben. In den tieferen Lagen treten Prunetalia-Gesellschaften (Pruno-Rubetum bifrontis, Frangulo-Rubetum plicati, Rhamno-Cornetum) stärker in Erscheinung. In den mittleren Bereichen kommen andere Prunetalia-Gesellschaften vor. Auf stärker sauren Standorten herrschen in den unteren und mittleren Lagen vorwaldartige Gesellschaften vom Typ des Epilobio-Salicetum capieae, in den Hochlagen als Piceo-Sorbetum aucupariae vor. Die Übergänge zwischen den einzelnen Heckengesellschaften vollziehen sich graduell. Ein heckengeographischer Teil informiert über die besterhaltenen Heckenlandschaften des Gebietes.

Hans Dietrich Kahlke: Das Eiszeitalter.- 192 Seiten, Aulis Verlag Deubner Köln 1981.

Wird es eine neue Eiszeit geben? Wenn ja - wann wird sie eintreten? Sind wir "Kinder des Eiszeitalters" und vor welchen Problemen werden zukünftige Generationen bei erneutem Einsetzen eiszeitlicher Bedingungen auf unserer Erde stehen? Solchen Fragen kommt nicht nur akademisches Interesse zu; sie beschäftigen schon heute die Menschheit, da von der großklimatischen Entwicklung die Existenz vieler Millionen Menschen abhängen wird. Um über zukünftiges aber Gesichertes aussagen zu können, sind genaue Kenntnisse über Ursachen, Dauer und Verlauf vergangener Eiszeiten unserer Erde notwendig, die heute von vielen Wissensgebieten zusammengetragen und ausgewertet werden.

Vereinsnachrichten

(Nachruf): Frau Angela Stofledt verstorben. Am 19. März 1987 verstarb unser langjähriges Mitglied Frau Angela Stofledt, Amtsgerichtsdirektorswitwe, geb. am 18.2.1908. Sie hatte oft Gelegenheit mit der Familie ihrer Nichte Liselotte Schrüfer in Saldenburg, wo sie umsorgt ihren Lebensabend verbrachte, als sehr aufmerksame Zuhörerinnen unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Kleine Nachrichten

Unsere Vereinszeitschrift hatte zu Beginn dieses Jahrhunderts schon eine Vorläuferin gleichen Namens. Die Zeitschrift "Der Bayerische Wald - in Vergangenheit und Gegenwart. Illustrierte Zeitschrift für Geschichte, Kultur und Volkskunde des Bayerischen Waldes" wurde 1903 gegründet und von Joh. B. Ragner, Chefredakteur des Straubinger Tagblattes, für den Verein "Bayerwald" Straubing herausgegeben. Gedruckt wurde sie im Großformat in der Cl. Attenkoferschen Kunstdruckerei Straubing. Aufgenommen wurden meist historische Aufsätze und naturempfundene Gedichte und wertvolle Bibliographien. Aus finanziellen Gründen übernahm 1907 der Passauer Buchhändler Frz. Bieringer die Herausgabe, 1908-9 wurde sie von der Waldbauerschen Buchhandlung in Passau herausgebracht. 1910 kam die Ztschr. wieder in das Eigentum des Vereins "Bayerwald". Der Vorsitzende des Vereins der Kunstmaler Michael Hafner in Straubing übernahm die Schriftleitung und änderte den Titel in "Der Bayerwald".